

Tätigkeitsbericht

2017

wild@life e.V.



WILD @ LIFE

Einführung

Der Verein wild@life e.V. mit Sitz in Frankfurt am Main verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist es, den Natur-, Umwelt- und Tierschutz und die Erziehung und Bildung im Natur-, Umwelt- und Tierschutz zu fördern, damit Fauna, Flora und Mensch in friedlichem Miteinander zu wechselseitigem Nutzen miteinander existieren können und die Biodiversität vor weiterer Zerstörung bewahrt wird.

Der Vereinszweck ist insbesondere:

- a) der Schutz der biologischen Vielfalt und der natürlichen Umwelt im nationalen und internationalen Bereich, international vor allem im südlich der Sahara gelegenen Teil des afrikanischen Kontinents,
- b) der Schutz und die Reinhaltung von Luft, Wasser und Boden,
- c) die Erhaltung der natürlichen Landschaften sowie der Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere durch den Artenschutz,
- d) die Wiedereingliederung von Tierwaisen insbesondere im südlich der Sahara gelegenen Teil des afrikanischen Kontinents in ihre natürliche Umgebung.

Tätigkeiten 2017

Satzungsmäßige Tätigkeiten:

- Unterstützung von Okay Oflaz zur Rettung und Pflege von ausgesetzten Pferden und Eseln in der Türkei. Hierzu hat der Verein ein Rettungsgeschirr zur Verfügung gestellt.
- Das größte Projekt in 2017 war die Rettung von Wildtieren aus dem Zoo von Aleppo in Syrien. In Kooperation mit dem Verein four paws hat der Verein wild@life e.V. maßgeblich an der Rettungsaktion organisatorisch und durch die Vorsitzende Asli Han Gedik auch vor Ort mitgewirkt. Die Tiere, die in der Kriegsregion unter schrecklichen Umständen im Zoo verblieben, wurden über die Türkei in ein Wildtiergehege in Jordanien gebracht. Weitere Informationen unter <http://www.wildatlife.com/syrian-zoo-animals/>



TÜRK HAYVANSEVERLER'DEN HALEP'TEKİ HAYVANLARA YARDIM ELİ



Wild@Life Kurucusu ve Başkanı Aslihan Gedik ve Türkiye Temsilcisi Okan Oflaz Suriye'nin Halep şehrinde savaşta kalan hayvanlara yardım eli uzattı. Türk hayvanseverler, Orman ve Su İşleri Bakanı Veysel Eroğlu ve gönüllü hayvan dostlarının desteğiyle Halep'teki 13 yaban hayvanının hayatını kurtardı. Türkiye'deki hayvan dostları Halep'te savaş bölgesindeki yardıma muhtaç hayvanlara yardım ederek güzel yürekliğin altını çizdi. Savaş mağduru olan yaban hayvanları, Bursa Karacabey'deki Celal Acar

Kurtarma ve Rehabilitasyon Merkezi'ne getirilerek muayeneleri ve tıbbi tedavileri yapıldı. 10 Ağustos'ta, Ürdün Dođal Yaşam Parkı'nda türlerine uygun ve özel olarak hazırlanan alanlara bırakıldı. Kurtarılan hayvanlardan hamile olan aslan, kısa bir süre sonra bebeğini sağlıklı dünyaya getirdi.

TÜRKİYE'DEN BÜYÜK DESTEK

Uluslararası organizasyon Four Paws International ile birlikte büyük bir kurtarma operasyonu gerçekleştir-

rek 5 aslan, 2 kaplan, 2 sırtlan, 2 ayı, 2 köpek savaş bölgesinden kurtarıldı ve gereken tedavileri gerçekleştirildi. Başta Orman ve Su İşleri Bakanı Veysel Eroğlu'nun onaylarıyla Ankara, Bursa, Kilis ve İstanbul'daki Orman ve Su İşleri Bakanlığı, Dođa Koruma ve Milli Parklar Müdürlüğü, Gümrük Bakanlığı, Gıda, Tarım ve Hayvancılık Bakanlığı, Uludağ Üniversitesi Veteriner Fakültesi, Celal Acar Kurtarma ve Rehabilitasyon Merkezi çalışanları olmak üzere yaklaşık 250 kişi bu mücadeleye destek verdi.

- Auf Hinweise hin, hat der Verein durch die Vorsitzende Frau Gedik eine Expedition in Angola in der Provinz Cabinda unternommen. Ziel ist es, künftige Aktivitäten zu planen, um gegen Wilderei in diesem Gebiet vorzugehen. Die Kosten der Expedition wurden durch die Gründerin getragen. Dabei hat der Verein grausame Zustände vorgefunden, wie die Gefangenschaft von Schimpansen in Hühnerkäfigen. Der Verein plant, seine Aktivitäten in dieser Region weiter auszubauen. Weitere Informationen hierzu unter [http:// www.wildatlife.com/chimpanzee-rescue-in-cabinda-angola/](http://www.wildatlife.com/chimpanzee-rescue-in-cabinda-angola/)
- Darüber hinaus hat der Verein Herrn Koray Oztas unterstützt. Er rettet in der Türkei ausgesetzte Hunde. Diese Hunde werden gepflegt, ärztlich behandelt und in einer eigene Einrichtung weiter versorgt. Durch diese Aktivitäten haben die sonst dem Tod geweihten Hunde noch eine Überlebenschance.
- Der Verein hat weiter versucht, Unterstützer und Spenden zu generieren. Dazu wurden Gespräche mit der Investec Bank Südafrika geführt und durch die Teilnahme an einem Vereinswettbewerb bei der ING-DiBa AG wurde eine Spende über 1.000€ generiert.
- Für die kommenden Rettungsaktionen wurden weitere Gespräche mit International Animal Rescue (IAR) geführt. Ziel ist es, ein Orangutan-Rettungsprojekt zu starten und vorzubereiten.

